Betrachtungen
eines Ostpreußen

„Das Colesterinchen“

 Verfasser unbekannt

Das waren noch Zeiten frieher! Was? Das waren noch Zeiten! - Damals, als es noch nich de Colesterinchens gab. Damals, da konnst noch frässen, Mensch, daß das Maulche bloß so schäumte, jawoll! Da konnst dä de Plauz vollschlajen, und kein Colesterinche kimmert sich drum: Späck mit Flinsen, Fläck, Klunkersupp, Keilchen, immer rin damit, macht nuscht: Im Magen ist duster. Das Essen macht richtig Spaß - aber heite? - Mensch! Erbarmung! Da kann dir ja richtig graulich werden. Warum? - Na nimm mal so e Klopsche! Keenichsberger oder e Bratklops (oder so e Schweinebacke vom Grienkohl) is egal. Sieht doch scheen aus, na nich? Scheen rund und saftig, nich ze zart und nich ze weich - so richtig wie e junge Marjell iberall sein soll - hast deine Freide dran, bloß all beim Hinkucken - Aber: dänkste. - Denn was is? Da haben se doch jätzt jesättichtes Fätt reingemacht. Jesättichtes! Schweinerei, Mänsch! Dänn in dem jesättichten Fätt haben sich nu de kleinen Colesterinchens jemietlich jemacht, hucken da und lauern wie Aasjeier. Und wenn de nu de Kräten jejessen hast, denn lassen se sich so ganz langsam treiben in deinem Blut, de Beine rauf, de Arme runter - immer so heimlich still und leise - bis se so e ruhjes Äckche in dir jefunden haben, das ihnen jefällt. Und da klammern sich de koddrijen Biester an deine Aderwände ran. Wegen garnuscht, bloß so fier de Sälbstverwärklichung, suchen vleicht ihre eigne Identität, wie so viele fortschrittliche Mänschen heite. Na und das Scheenste is, du märkst nuscht davon, kein Durchfall, kein Kotzen, kein Garnuscht. Das is so wie mit de Bakteriens. Kennst die? Sind auch so kleine Dubbasse. So klein, Mänsch, kannst se nich mal sehen. Haben keinen Kopp nich, nich mal e kleines Zagelche. Und diese krätschen Äster hucken auch iberall auf dir rum.

Iberall, nich bloß auf deine Backen, obwohl se Back-terien heißen - nei, Mänsch, auch in deine Fräß, aufe Hände, aufes Koppche sogar, was soll ich dir sagen - auch in deinem Maul! Jawoll! Du sachst: "Pfui Deiwel!", aber es is so. Wänn zum Beispiel deiner Marjell e Kußche jiebst, dann springen so - na sagn we mal - e Million von diese Dinger zu dir rieber - von deine Lipp zu ihre Lipp und umjekährt. Da staunste, was? Ja und weit und breit is kein Baktärche zu sehn. Was se da eijentlich so machen den ganzen Tach, weiß ich auch nich so richtig, se jucken nich und beißen nich, wie zum Beispiel de Läuse. -

Naja, und klein und still sind se auch de neumodischen Colesterinchens. Und wenn de nu zu viele Klopschens oder Spirgelchens ißt, denn verwirklichen se sich immer mehr sälbst, drängen sich in große Klumpens an deine Aderwände ran und dänn - mit e mal -! Prost Mahlzeit! Krichst vleicht Legastenie oder wie das heißt - oder Perspäcktive, weil du zuviel Späck jejessen hast. Ja, da möchst all lieber Läuse haben, na nich?

Däshalb äß ich jetzt was andres. "Müsli" heißt das Zeug. Sieht aus wie Schrot und Häcksel. Krichten friher bei uns in Ostpreußen die Färde. Missen se wohl in Süddeutschland erfunden haben, - Müsli - wänn de Plattdeutsch kennst, möchst denken, das sind kleine Mäuse. - Sieht aber auch e bißche aus wie Mäusedreck, was? Aber in diesem Pampel is nu auch Fätt drin, abär, Mänsch, paß auf: ungesättigtes! Däshalb wirst auch nich richtig satt davon. - Dafir is aber auch kein einzijes Colesterinche drin. Und außerdem haben se da noch Vitamine reinjemacht. Wenn die dir einer zeijen will, laß dir nich värarschen, die kannst auch nich sehn.

Ach ja, Herrschaften, frieher, das waren noch Zeiten. Wänn da einer im Dorf Geburtstag hadd, wurd e Schwein jeschlacht und dänn wurd jefeiert, drei Tag lang, bis alle bedammelt waren. Aber heit jibt jeder einen "Ämpfang". Als ob er der Fürst von Thurn wär, na ihr wißt schon, der mit das Taxigeschäft und der värrickten Frau. Ja, ja, das Haus voller Schulden wie e Pracher voll Läuse - abär Ämpfang muss sein, da jiebts gar nuscht anders. Hast dir im Flur dem Schäckert ausjezogen, krichst mal erst e Schlubberche Sherry. Das is so e braune bittre Soß. Zieht dir de Zung zusammen. "Sherry" is Franzesisch und heißt Liebling. Manche vornehme Leit sagen auch "Mon Sherry". - Dänn jiebts e Schalche von diesem Salat und e Tellerche von dem Salat und e verkrippeltes Gurkche. Dänn noch e Pastetche hier und e Schinkenrellche dort - und natierlich Lachs und Kaviar, kennt ihr dem? Als ich dem das erste Mal sah, dacht ich das sind nasse Schrotkugelns ausse Jachtflint, damit haben se bei uns de Haskes jeschossen. Abär nei, das sind Fischeier! Jawoll! Und das essen tatsächlich manche. Und denn zum Schluß jiebt es e Weinbeerche, dem hat de Mamsell mit so em Prickel auf e Stick Keese jesteckt. Schmäckt nich schlecht. Abär auch hier Vorsicht. Wenn de nämlich das Beerche essen willst, mußt vorher dem Prickel rausziehen, sonst steckt der sich in deinem Gaumen fäst, und du kommst dir vor wie e Hecht am Angelhaken. Ja, und de Frau Jemalin muß ihn dir mit de Kneifzang wieder rausziehen. Ja, ja, das Ässen is heit e jefähriche Angelejenheit! -

Na, was jiebts sonst noch auf sonem Ämpfang? Ich hab jeheert, manche essen sogar Känguruhfleisch. - Ärbarmung, das is nuscht fier mich. Die hippen immer so rum, ich dänk, du krichst dem Schluckauf danach. Du frajst, was se da trinken? Na klar, Mänsch, Schimpanjer! Auch nuscht fier mich, machst de Buddel auf, isse gleich halb leer. Und labbrich schmäckt das Zeich auch. Und nimmst e großen Schlubber, sprudelt er dir durch die Nas wie Schnodder wieder raus. Abär Schimpanjer muß sein, weil is knallt so scheen. Und deshalb kreischen un juchen de Frauens, als hätt se einer hinten jekniffen und das meejen de Härren so järrn. Abär auch hier wieder Vorsicht: der Proppen, der da so rausknallt, kann einem am Dassel treffen und womeeglich das Aug zerdeppern- oder, was noch schlimmer is, der Schimpanjer, der da so ausse Buddel spritzt, kann vonne Dame de scheene teire Frisur naßmachen und rujenieren, oder vorn de Blus bekläckern. Ja, und dänn hilft da kein Abläcken mehr. Also, wie jesacht: Das Essen und Trinken is heit eigentlich sogar lebensjefährlich: das war friher bässer!

Ja, und nu huck ich jeden Tach vor so em Pampel "Müsli". Mir is all janz koddrig im Magen von diesem Färdefutter. Nu ieberleg ich, ob ich nich doch auf de Colesterinchen pfeifen und wieder was Verninftjes ässen soll??? Was meinst du???

Quelle: [www.ostpreussen-humor.de](http://www.ostpreussen-humor.de/)